

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Haag



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19, wds@wds-druck.de

42. Jahrgang

2. April 2020

Nummer 14



Nachbarschaftshilfe Tipps für Hilfsorganisationen

Gerade in der aktuellen Lage benötigen viele Menschen Unterstützung und Hilfe zum Beispiel für den Einkauf, den Gang zur Apotheke oder beim Ausführen des Hundes. Hilfsorganisationen leisten dabei einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen vor der Ansteckung mit dem Corona-Virus. Jedoch könnten auch Haustürbetrüger und andere Kriminelle diese Notlage ausnutzen. Damit Hilfseinrichtungen und andere Formen der Nachbarschaftshilfe die Betroffenen und sich selbst vor den Maschen der Betrüger schützen können, sollten sie Folgendes beachten.

So bieten Sie professionell Hilfe an:

- Schaffen Sie möglichst eine zentrale Koordinierungsstelle (über Kommunalverwaltungen, Kirchengemeinden oder andere Hilfsorganisationen) für Hilfesuchende und Helfende.
- Erfassen Sie unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Regelungen die Kontaktdaten. Dokumentieren und überprüfen Sie ggf. die Hilfsdienste. Dies dient auch dazu, bei Fragen oder Unklarheiten später Hilfsleistungen nachvollziehen zu können.
- Verpflichten Sie Helfende auf die Einhaltung der vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Distanzabstände und Hygieneregeln.
- Informieren Sie Hilfesuchende darüber, wer sie aufsuchen wird. Veranlassen Sie, dass sich Helfende unaufgefordert ausweisen.
- Schaffen Sie Handlungssicherheit, indem Sie Zahlungsmodalitäten und Regeln wie z. B. in Bezug auf die Übergabe der Einkäufe festlegen.
- Kommunizieren Sie an die Hilfesuchenden, dass keine Gebühren für die Hilfsdienste entstehen.
- Wenden Sie sich bei verdächtigen Vorfällen direkt an Ihre örtliche Polizeidienststelle.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn		Wassermeister	D 2: 01 73/3 28 35 37	Netze BW, Störungsmeldestelle Strom	0800/3629-477 (kostenfrei)
Montag–Freitag	8.00–12.00 Uhr	oder Wassermeister Stv.		AVR Abfalltelefon	07261/9310
Mittwochnachmittag	13.30–17.30 Uhr	nach Dienstschluss:		Giftinformation	
Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn		Bürgermeister Frey	06271/947 6390	Ludwigshafen	0621/503431
Zentrale	06272/93000	Forstrevierleiter Berberich (Gemeinde und Privatwald)	06272/2289	Defibrillatoren-Standorte	
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de		Feuerwehrhaus Schönbrunn	06272/9499001	Ortsteil Allemühl	
Telefax	930070	Anmeldung für Bürgermobil	06272/930011	Feuerwehrhaus	Schönbrunner Str. 2
Bürgermeister Frey	930030	Schule	06272/930012	Ortsteil Haag	
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de		Grundschule „Bildungswerkstatt Schönbrunn“	06272/2430	Autohaus Gass	Heidelberger Str. 51
Vorzimmer Bürgermeister/ Hütten und Saalvermietung		Fax	06272-912094	Ortsteil Moosbrunn	
– Frau Mühlfeld –	930012	E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de		Kindergarten	Sonnenhalde 4
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de		Schülerhortbetreuung	06272/9298846	Ortsteil Schönbrunn	
Hauptamt/Rechnungsamt		E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de		Volksbank	Hauptstr. 11
– Herr Münch –	930040	Kommunale Kindergärten		Ortsteil Schwanheim	
E-Mail: benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de		Haag	06262/1457	Seniorenheim Parkblick	Herzstr. 7
Gemeindekasse/Amtsblatt		E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz		Notruf Fernsprechnummern	
– Herr Haas –	930020	Moosbrunn	06272/2270	Polizei	110
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de		E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz		Feuerwehr, Rettungsleitstelle, Blaulicht-Notarzt	112
Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle		Weitere wichtige Fernsprechnummern		Ärztliche Bereitschaftsdienste	116 117
– Herr Wilhelm –	930021	Ruftaxi Schönbrunn	06271 / 40 70 158 und 0176 / 83 241 261	(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3), Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend	
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de		Sozialstation	06271/2487	Augen-, Kinder- und HNO-Notfälle	116 117
Melde- und Passamt/Fundbüro		Polizeirevier Eberbach	06271/92100	www.kv-bawue.de/buerger/notfallpraxen	
– Frau Beck –	930011	Landratsamt Heidelberg	06221/5220	Tierarzt	
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de		Kreisforstamt Neckargemünd	06223/8665367600	Tierarztpraxis Dr. Schroeder	06272/722
Ordnungs- u. Standsamt/Rentenversicherung		Ambulanter Hospizdienst Eberbach Schönbrunn	0176/99056060	www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de	
– Herr Fink –	930050	Bez. Schornsteinfegermeister		Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis	
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de		H. Weingand (Haag teilw.)	06227/55443	Beratungsstelle im Rathaus	06221 / 522 2628
Friedhofsamt und Rechnungswesen		Jürgen Graßer (restl. Gde.)	06262/1716	Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr	
– Frau Münz –	930041				
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de					
Integration					
– Frau Milverstaedt –	930053				
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de					

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 02.04. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54, Schwarzach, Tel. 06262 – 2812
 Bahnhof-Apotheke, Bahnhofsplatz 7, Eberbach, Tel. 06271 – 5456
 Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4, Dallau, Tel. 06261/893286
 St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1, Meckesheim, Tel. 06226 - 92120

Fr., 03.04. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15, Hirschhorn, Tel. 06272 – 1317
 Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach, Tel. 06261 / 2630
 Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97, Bammental, Tel. 06223 – 5757

Sa., 04.04. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2, Lobbach, Tel. 06262 - 92080
 Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen, Tel. 06226 – 4391
 Römer-Apotheke, Tannenstr. 3, Fahrenbach, Tel. 06267/1331

So., 05.04. Central-Apotheke, Hauptstr. 76, Mosbach, Tel. 06261/5566
 Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18, Schönau, Tel. 06228 - 412
Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Itter-Apotheke, Itterstr. 8, Eberbach, Tel. 06271 - 7576

Mo., 06.04. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a, Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 - 62343
 Adler-Apotheke, Hauptstr. 58, Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222

Di., 07.04. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4, Waldbrunn, Tel. 06274 – 261
 Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
 Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919

Mi., 08.04. Pfalzgrafen Apotheke im Kaufland, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach, Tel. 06261 - 35500
 Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12, Schönau, Tel. 06228 – 8241

Do., 09.04. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach, Tel. 06261/12233
 Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34, Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter <http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
 Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

04.04.2020 (08:00 Uhr) - 06.04.2020 (08:00 Uhr)
 T. Schumacher, Ostendstr. 7, 69437 Neckargerach, Tel: 06263/1770

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Mitteilungen und Berichte

Corona-Pandemie – Fonds fürs Leben

In der Gemeinde Schönbrunn wurde schon vor einigen Jahren der „Fonds fürs Leben“ gegründet. Seither haben Bürgerinnen und Bürger aber auch Vereine in diesen „Topf“ Geldmittel gespendet bzw. zur Verfügung gestellt. Aus diesem Bestand wurden und werden in Not geratene Schönbrunner Bürgerinnen und Bürger unterstützt.

Gerade in der jetzigen Zeit ist bei uns allen nichts mehr so wie es war. Viele von uns müssen zu Hause bleiben, können oder dürfen nicht mehr zur Arbeit, müssen ihre Kinder zu Hause betreuen oder Firmen ihre Geschäfte schließen. Dadurch können finanzielle Engpässe entstehen.

Falls Sie sich, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in einer solchen Notsituation befinden oder möglicherweise darauf zusteuern, dann scheuen Sie sich nicht und setzen sich mit mir telefonisch unter 06272/9300-30 in Verbindung. Wir werden zusammen mit dem Beirat über eine evtl. zu gewährende Zuwendung entscheiden.

Wer seitens der Einwohnerschaft einen Betrag in den „Fonds fürs Leben“ einzahlen möchte, kann dies gerne machen und zwar mit einer Überweisung auf eines der Konten der Gemeinde Schönbrunn bei der

Sparkasse Neckartal-Odenwald, IBAN DE47 6745 0048 0001 0028 15 oder bei der

Volksbank Neckartal, IBAN DE90 6729 1700 0022 4120 00.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich sehr herzlich.

Ihr
Jan Frey, Bürgermeister



Baden-Württemberg
Polizeipräsidium Mannheim
Polizeirevier Eberbach

An alle
Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie alle wissen, verbreitet sich das Corona-Virus schnell und auch über die Luft.

Daher hat sich auch bei uns das Leben seit Beginn der „Corona Krise“ erheblich verändert. Trotz Anpassungen interner Abläufe, arbeiten wir für Sie weiterhin wie gewohnt und sind gerade in Notfällen rund um die Uhr erreichbar.

Aufgrund des regen Besucherverkehrs ist unser Polizeirevier jedoch leider auch ein potenzieller Ansteckungsort. Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren und die Handlungsfähigkeit meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherzustellen, ist es erforderlich, unseren Besucherverkehr auf das erforderliche Maß zu beschränken. Dafür bitten wir um Verständnis.

Grundsätzlich gilt, was Sie an Anliegen telefonisch (06271/9210-0) oder per Email (eberbach.prev@polizei.bwl.de) an uns richten können, erspart Ihnen nicht nur Wartezeit, sondern auch den zu vermeidenden persönlichen Kontakt mit gleichzeitig oder vor Ihnen in unserem Wartebereich anwesenden anderen Kunden.

Sogar Strafanzeigen, die keine Sofortmaßnahmen erfordern, können Sie über die Internetwache Polizei Baden-Württemberg <https://www.polizei-bw.de/internetwache/> per formatiertem Email erstatten und sicher sein, dass uns diese Anzeige erstens unverzüglich erreicht und wir zweitens baldmöglichst auf Sie zukommen.

Für dringende Meldungen oder Notrufe ist Ihre Polizei nach wie vor über den Polizeinotruf 110 immer erreichbar.

Blieben Sie gesund!

Lipponer
Leiter Polizeirevier Eberbach



Ihre Polizei informiert:
Nachbarschaftshilfe
Hilfe annehmen? Aber sicher!

Gerade in der aktuellen Lage fragen sich viele Menschen, wie sie sich sicher und geschützt Hilfe, zum Beispiel für den Einkauf, die Abholung von Medikamenten oder den Hundespaziergang, organisieren können. Weil auch Haustürbetrüger diese Notlage ausnutzen könnten, empfiehlt die Polizei aufmerksam zu sein.

So finden Sie Hilfe und Unterstützung:

- Überlegen Sie, wer für welche Hilfeleistung ein vertrauensvoller Ansprechpartner wäre.
- Wenden Sie sich zunächst an Personen, die Sie persönlich kennen und denen Sie vertrauen.
- Nehmen Sie organisierte Hilfe zum Beispiel über die Kommunalverwaltung, über das DRK, die Kirchen und andere Hilfsorganisationen in Anspruch. Diese Stellen sollten den Kontakt zwischen Ihnen und den Helfenden koordinieren.

Achten Sie bei Übergabe Ihrer Einkäufe auf Ihre Sicherheit:

- Achten Sie auf eine geordnete Übergabe ohne persönlichen Kontakt: Besorgungen sollten vor der Haustür abgestellt werden.
- Vereinbaren Sie vorab, ob Sie den Einkauf im Voraus oder bei der Übergabe bezahlen. Händigen Sie keinesfalls EC- oder Kreditkarten aus.
- Bevor Sie Ihre Haustür beim Klingeln öffnen: Vergewissern Sie sich, dass es sich um die angekündigte Hilfe handelt. Fragen Sie z.B. durch ein geöffnetes Fenster, durch die bei vorgelegtem Sperrriegel geöffnete Tür oder durch die Gegensprechanlage, wer vor der Tür steht.
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
- Ziehen Sie andere Nachbarn für eine Übergabe hinzu, wenn Sie unsicher sind.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle unverzüglich bei der Polizei über den Notruf 110.

Weitere Tipps:

- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an, die sich unaufgefordert an Sie wenden.
- Kaufen Sie nichts an der Haustür, das gilt auch für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel. Seien Sie misstrauisch bei verlockenden Angeboten im Internet.
- Sprechen Sie nicht über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Reagieren Sie nicht auf angebliche Notsituationen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, in denen Sie jemanden persönlich oder eine Organisation finanziell unterstützen sollen.

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter:
www.polizei-beratung.de

Sparkasse Neckartal-Odenwald ermöglicht wegen Corona-Krise ab sofort Aussetzung von Zins- und Tilgungszahlungen bei Verbraucherdarlehen

Die Auswirkungen der aktuellen Corona-Krise können dazu führen, dass die Rückzahlung von Darlehen oder die regelmäßigen Zins- und Tilgungszahlungen von Verbraucherinnen und Verbrauchern nicht oder nur noch eingeschränkt geleistet werden können. Der Deutsche Bundestag hat vor diesem Hintergrund am 25. März 2020 beschlossen, dass bei vor dem

15. März 2020 abgeschlossenen Verbraucherdarlehensverträgen Zins- und Tilgungsleistungen für den Zeitraum 1. April 2020 bis 30. Juni 2020 ausgesetzt werden können. Dies gilt, wenn der Verbraucher aufgrund der durch Ausbreitung der COVID-19-Pandemie hervorgerufenen außergewöhnlichen Verhältnisse Einnahmeausfälle hat und ihm die Erbringung der geschuldeten Leistung nicht zumutbar ist. Das Gesetz bedarf der Zustimmung des Bundesrats an diesem Freitag und soll am 1. April 2020 in Kraft treten.

Die Sparkasse Neckartal-Odenwald bietet ab sofort auf Antrag derartige Aussetzungen von Zins- und Tilgungsleistungen bei Verbraucherkredit an. Damit betroffene Kunden in Zeiten des Abstandsgebots dazu nicht in die Sparkassenfilialen kommen müssen, wird den Sparkassenkunden ein einfacher Online-Weg angeboten, um eine solche Zins- und Tilgungsaussetzung schnell und unbürokratisch umzusetzen. Selbstverständlich sind auch telefonische Beratungen durch die Kundenberater unserer Sparkasse möglich.

#GemeinsamDaDurch

Gehölzschnittsammlung durch die AVR entfällt

Wegen der Corona-Krise findet die für Samstag, den 25.04.2020 terminierte Gehölzschnittsammlung nicht statt. Um Verständnis wird gebeten.

Kinderferienprogramm 2020

An alle Vereine,

bitte denken Sie daran die Anmeldebögen für das Kinderferienprogramm 2020 per E-Mail an

olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de zu senden.

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

SVLFG ist für ihre Versicherten erreichbar

Um Besucher und Personal zu schützen, bittet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) darum, ihre Geschäftsräume nicht persönlich oder nur nach vorheriger Terminabsprache aufzusuchen.

Auch auf postalische Zusendungen sollte, wenn möglich verzichtet werden. Es wird stattdessen gebeten, vornehmlich die digitalen Zugangskanäle über das neu eingerichtete Versichertenportal oder über das Kontaktformular im Internet zu nutzen.

Die Erreichbarkeit per Telefon, E-Mail und Fax ist ebenfalls wie gewohnt gegeben. Alle Kontaktdaten stehen im Internet unter: www.svlfg.de/so-erreichen-sie-uns

Die SVLFG weist darauf hin, dass keine Leistungseinschränkungen befürchtet werden müssen, denn die Sachbearbeitung ist auch durch mobiles Arbeiten sichergestellt.

Laufend ergänzte Informationen zur Corona-Pandemie sind im Internet zu finden unter: www.svlfg.de/corona-info

Rhein – Neckar – Kreis

Coronavirus: Gesundheitsamt empfiehlt Covid-19-Test für bestimmte Personengruppen mit Symptomen

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis empfiehlt den Einwohnerinnen und Einwohnern seiner 54 Städte und Gemeinden und der Stadt Heidelberg, sich auf Covid-19 schon dann testen zu lassen, wenn sie bestimmte Voraussetzungen und akute Symptome wie Husten, Halsweh und Fieber haben.

„Wenn man Symptome für Corona erkennt, sollten man sich testen lassen – und zwar, wenn man Kontakt zu Corona-Kranken hatte, in einem Gesundheitsberuf arbeitet oder lebensälter ist bzw. entsprechende Vorerkrankungen hat“, erläutert Dr. Andreas Welker, stellvertretender Leiter des Gesundheitsamtes, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist. „Auch Risikopatienten sollten demnach unabhängig der Schwere der Symptomatik getestet werden.“

Im Rhein-Neckar-Kreis stehen hierfür aktuell drei Testmöglichkeiten zur Verfügung: bei der GRN-Klinik in Sinsheim, das Drive-In-Testcenter in Schwetzingen und das als Drive-In/Walk-In konzipierte Abstrichzentrum auf dem Messegelände in Heidelberg.

Fragen zum Coronavirus (Covid-19) beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Tel. 06221 522-1881 von Montag bis Sonntag von 7:30 bis 19 Uhr. Wer befürchtet, sich angesteckt zu haben und sich testen lassen möchte, erhält unter dieser Nummer auch den erforderlichen Code des Gesundheitsamtes für den Abstrich.

Das Wasserrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises informiert:

Keine Papiertaschentücher in die Toilette

Aus aktuellem Anlass weist das Wasserrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises darauf hin, dass nur normales, handelsübliches Toilettenpapier in der Toilette hinuntergespült werden darf. Toilettenpapier löst sich schnell auf, wenn es mit Wasser in Berührung kommt. Papiertaschentücher, Küchentücher und ähnliches tun dies nicht – und führen schnell zu Verstopfungen in den Kanälen und auch in den Hausanschlussleitungen, die dann aufwändig beseitigt werden müssen.

Das Wasserrechtsamt bittet deshalb darum, auch im eigenen Interesse sämtliche Hygieneartikel über den Restmüll zu entsorgen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

03.04.2020 Herr Michael Oswald, Moosbrunn 80 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Sterbefälle:

20.03.2020 Ägidius Schürle, Schönbrunn, Ortsteil Allemühl

24.03.2020 Ingeborg Heiß geb. Hagendorn, Schönbrunn

Vereinsnachrichten

Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V.:

Begleitung auch in Zeiten von Corona

Hospizdienst bietet zusätzlich telefonischen Beistand und Einkaufshilfe an

Normalerweise steht beim Hospizverein Eberbach-Schönbrunn und seinem Hospizdienst die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und deren Angehöriger im Mittelpunkt. Auch Trauernde finden Hilfe im monatlich stattfindenden Trauertreff.

Diese Unterstützung besteht auch weiterhin. Allerdings müssen in Zeiten von Corona diese Formen der Begleitung zum Schutz sowohl der Begleiteten als auch der ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden vor einer möglichen Infektion eingeschränkt werden.

Hierüber gibt die Einsatzleitung des Hospizdienstes gerne Auskunft.

Der Hospizdienst erweitert angesichts der aktuellen Situation der Corona-Pandemie sein Angebot. Nicht wenige Menschen durchleben aufgrund der sich beinahe stündlich ändernden Nachrichtenlage und der notwendigen staatlichen Verordnungen Gefühle der Unsicherheit, Angst, Hilflosigkeit oder Einsamkeit.

Viele haben deshalb im Moment einen erhöhten Gesprächsbedarf, einige aber vielleicht niemanden, dem sie sich anvertrauen können. Hier möchte der Hospizverein helfen und bietet allen etwas ganz Wichtiges an:

Zeit zum Zuhören und zum Reden am Telefon.

Ein Anruf unter der Telefonnummer **0176-99 05 60 60** genügt.

Aber auch ganz praktisch möchte der Hospizdienst Menschen zur Seite stehen. Auch die Erledigung von Einkäufen kann übernommen werden. Auch hier genügt ein Anruf bei der Einsatzleitung unter der Telefonnummer 0176-99 05 60 60.

Der Hospizdienst und seine Mitarbeitenden werden versuchen, zu helfen.

Weitere Infos im Internet unter www.hospizarbeit-in-eberbach.de

ASV Blicker „Im Allemühler Tal“ e.V.:

Fischverkauf zum Osterfest

Der ASV Blicker „Im Allemühler Tal“ e.V. bietet zum Osterfest wieder fangfrische Forellen direkt an der Fischteichanlage im Pleutersbacher Tal an. Die Verkaufszeiten sind wie folgt festgelegt:

Gründonnerstag, 09. April 2020	von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Ostersonntag, 11. April 2020	von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Räucherforellen bitte 2 Tage vorher unter Tel.: 06271/1807 oder 06271/916186 (bitte AB besprechen) bestellen. Allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden unseres Vereins wünschen wir an dieser Stelle ein schönes Osterfest.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

www.kg-schoenbrunn.de



Pfarramtsbüro: Frau K. Gärtner, Frau B. Gärtner
 Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
 Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
 Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
 e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GEMEINDENACHRICHTEN

In den Wochen der Corona-Krise sind alle Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen abgesagt.

Zu den ursprünglich geplanten Gottesdiensten am Sonntagmorgen um 10 Uhr werden die Kirchenglocken läuten. Die Kirchenglocken laden – nicht wie gewohnt zum Gottesdienst in der Kirche – sondern zum Einschalten eines Gottesdienstes im Internet, Fernsehen, Radio oder zum persönlichen Gebet zu Hause ein.



Informationen zu Gottesdienstangeboten im Internet und zum Gestalten einer Andacht zu Hause finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.kg-schoenbrunn.de.

Hier finden Sie auch verschiedene Links und Informationen wie wir als Kirchengemeinde auch in diesen schwierigen Wochen gemeinsam beten und einander nah sein können.

Das Pfarramt ist weiter erreichbar per Telefon oder per Mail und auch für seelsorgliche Anliegen ansprechbar. Auch wenn Sie Hilfe und Unterstützung benötigen melden Sie sich gerne.

Wir wollen weiter füreinander da sein, auch wenn räumlicher Abstand geboten ist.

Ich wünsche uns allen in diesen Tagen Gottes Segen. Bleiben Sie behütet.

Ihre Pfr.in Nadine Jung-Gleichmann

GEMEINSAM BETEN TÄGLICH UM 19.30 UHR

Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten in den Ortsteilen unserer Kirchengemeinde, wie auch an vielen Orten in Baden die Kirchenglocken und laden zum gemeinsamen Hausgebet ein.

Ein tagesaktuelles Gebet finden dieses unter www.ekiba.de/kirchebegleitet wie auch weitere Angebote mit Gottesdiensten, Andachten und Impulsen.

In unsere Gebete können wir auch die Menschen mit einschließen, die uns am Herzen liegen. So sind wir miteinander verbunden.

Eine Vorlage für die Gestaltung dieses Hausgebets finden Sie zum Download unter www.ekiba.de/kirchebegleitet oder auf der Homepage der Kirchengemeinde unter www.kg-schoenbrunn.de.

VORAUSSICHT AUF DIE KARWOCHE UND OSTERN

In diesem Jahr werden wir nicht wie gewohnt die besonderen Tage in der Karwoche – Gründonnerstag und Karfreitag – wie auch das Osterfest gemeinsam mit Gottesdiensten feiern können. Doch auch hier kann uns in der Gemeinde verbinden, wenn wir an diesen Tagen in unseren Häusern zu einer gemeinsamen Zeit eine Andacht feiern.



Dazu wird es ein Textheft mit Gebeten, Lesungen und einem Impuls für den jeweiligen Feiertag geben.

Ein Ausdruck des Heftes kann ab Montag, 6.4.2020, vor den Kirchen in den Ortsteilen abgeholt werden. Außerdem werden dort auch Osterkerzen bereitstehen, die für die Feier zu Hause mitgenommen werden können.

Für Ältere und diejenigen, die das Heft nicht vor der Kirche abholen können, besteht auch die Möglichkeit, dass das Heftchen und die Kerze an die Haustür gebracht wird. Melden Sie sich gerne im Pfarramt.

In den Kirchen unserer Kirchengemeinde werden diese Andachten an den jeweiligen Tagen stellvertretend von einem Vertreter der Gemeinde gelesen.

Die Glocken werden zu Beginn läuten und laden uns alle dazu ein, daran zu Haus Anteil zu nehmen:

am Gründonnerstag, 09.04.2020, 18.00 Uhr,
am Karfreitag, 10.04.2020, 10.00 Uhr,
am Ostersonntag, 12.04.2020, 10.00 Uhr.

Eine Videoandacht zu den Feiertagen steht auf der Homepage der Kirchengemeinde bereit (unter www.kg-schoenbrunn.de).

So können wir miteinander, wenn auch nicht gemeinsam an einem Ort, so doch verbunden im Gebet und im Glauben, die Feiertage begehen.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3, 14b.15.

Wir laden Sie ein zu einem Anruf bei Ihnen zur Gottesdienstzeit oder am Mittwochabend, wir werden auf Wunsch bei Ihnen anrufen mit Lied und Gebet. Bitte vorher telefonisch unter 06272/2180 oder Mail: Fritz.Danzeisen@t-online.de anmelden. Stichwort: Anrufservice und Ihre Telefonnummer.

Aus aktuellem Anlass keine Veranstaltungen. Bleiben Sie gesund. Jeder Atemzug ist ein Lobpreis an unseren Schöpfer.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Der Pfarrer ist jederzeit telefonisch oder per Mail (josef.dorbath@gmail.com) erreichbar.

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Wegen der Corona-Krise bleiben die beiden **Pfarrbüros** für den Publikumsverkehr **geschlossen!**

Selbstverständlich sind wir telefonisch und per Mail erreichbar.

Gottesdienstordnung

Wegen der Corona-Krise entfallen bis auf weiteres alle Gottesdienste.

Eine Alternative zum Mitfeiern sind Übertragungen im Radio, Fernsehen und Internet. Hier eine kleine Auswahl von Möglichkeiten:

Übertragung der Sonntagsmesse aus dem Freiburger Münster um 10.00 Uhr (<https://www.youtube.com/user/erzbistumfreiburg>).

Übertragung des Gottesdienstes mit Papst Franziskus täglich um 7.00 Uhr (www.vaticannews.va)

Das Erzbistum Köln zeigt täglich Gottesdienste (www.domradio.de)

Radio Horeb überträgt Gottesdienste (9; 10; 11 und 19 Uhr) aus Altötting (<https://youtu.be/SqMLqBWW2EA>)

Private Spartensender (EWTN, bible.tv) senden regelmäßig Gottesdienste

Das Online-Portal der Deutschen Bischofskonferenz (www.kirche.tv) gibt einen Überblick über verschiedene Angebote, darunter öffentliche und private Fernseh- und Radiosender sowie Internetseiten.

Zu empfehlen wäre auf dem Handy auch die App „Stundenbuch“. Damit haben Sie Zugang zum offiziellen Gebet der Kirche (Laudes, Vesper ...) und zu den Liturgietexten des jeweiligen Tages.

Die Kirchen sind tagsüber zum Gebet geöffnet!

Geistlicher Brosamen

Geschlossene Kirchen!?

In Ägypten ließ der muslimische Herrscher Kalif Al-Hakim für neun Jahre alle Kirchen schließen. Eines Tages ging er in den Straßen der Christen spazieren. Aus jedem Haus hörte er die Christen beten und Gott loben. Da befahl er: „Öffnet die Kirchen wieder und lasst die Christen beten, wie sie wollen. Ich wollte in jeder Straße eine Kirche schließen, doch nun musste ich feststellen, dass ich eine neue Kirche in jedem Haus eröffnet habe.“

aus dem 11. Jahrhundert

PGR-Wahl verschoben auf 05. April 2020

Aufgrund der Corona-Krise kann **keine Präsenzwahl** stattfinden. Die Wahllokale bleiben geschlossen.

Abgabe der Briefwahl ist möglich bis 05.04.20, 12.00 Uhr, Pfarrbüros
Online-Wahl ist möglich bis 03.04.20, 18.00 Uhr

Misereor-Kollekte

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor gibt es seit 1958. Es unterstützt Projekte nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ gegen Hunger und Krankheit in der Welt. In der aktuellen Corona-Krise besinnen sich viele Menschen auf den Wert des Zusammenhaltens und der Solidarität. Was wir im täglichen Miteinander erfahren, gilt weltweit: Mehr denn je sind die Menschen im Nahen Osten, in Venezuela, im Kongo und anderen Ländern auf unsere Solidarität angewiesen. Da alle Gottesdienste zurzeit abgesagt sind, entfällt nun diese wichtige Sammelaktion. Dennoch geht die Arbeit in den Projekten weiter. Für die Unterstützung ihrer Arbeit ist Misereor daher dankbar für ihre Spende. Diese kann im Pfarrbüro abgegeben werden oder direkt überwiesen auf nachstehendes Spendenkonto: Misereor IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10.

Palmsonntag: Geweihte Zweige und Osterbildchen

Aus gegebenem Anlass finden am Wochenende keine öffentlichen Gottesdienste zum Palmsonntag statt. Pfarrer Dorbath wird aber stellvertretend die Palmliturgie feiern. Ab Sonntag stehen in allen Kirchen (Neunkirchen, Schwarzach, Aglasterhausen und Asbach) Körbe mit geweihten Palmzweigen zum Mitnehmen bereit. Dasselbe gilt auch für die Osterbildchen, die in den Kirchen ausliegen.

Öffnungszeiten der beiden Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

E-mail: buch-hausen@web.de
www.eOPAC.net/buch-hausen
Tel.: 0 62 62 – 92 60 35

Liebe Leser*innen,
die Bücherei bleibt vorläufig aufgrund der laufenden Corona-Epidemie bis einschließlich 19. April (Ende der Osterferien) geschlossen. Wir haben alle entliehenen Medien automatisch bis zum 19. April verlängert. Versäumnis- und Mahngebühren fallen für den Schließungszeitraum nicht an.

Unser Rezept gegen Langeweile: Wir bieten einen Lieferservice für unsere Leser*innen zu Ostern an. Sollten Sie Nachschub an Lese- stoff, Hörbüchern, DVDs oder Zeitschriften benötigen - oder sind die Familienspiele alle schon abgearbeitet?

Dann melden Sie sich per E-Mail bei buch-hausen@web.de oder telefonisch unter 06262-3206 und teilen Sie uns Ihre Wunschmedien mit. Das Büchereiteam wird die Bestellung dann nach Terminab- sprache vor Ihre Haustür legen. Informationen über die zur Verfü- gung stehenden Medien finden Sie im Online-Katalog unter www. eOPAC.net/buch-hausen.

Kommen Sie bitte alle gesund durch diese Zeit! Ihr Büchereiteam

Wissenswertes

Humor:

„April, April“, rief die Tochter, nachdem der Vater den neuen Vereh- rer aus dem Haus gejagt hatte.

„Er ist gar kein armer Student, sondern der Sohn deines Chefs!“

Pflegestützpunkt Eberbach

Der Pflegestützpunkt Eberbach und Schönbrunn ist weiterhin immer Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr telefonisch unter 06221 522 2628 zu erreichen.

Mail: herbert.luft@rhein-neckar-kreis.de